

---

 SITZUNG VOM 6. OCTOBER 1852.
 

---

Die Classe empfängt mit Dank von dem h. Finanz-Ministerium, durch Note vom 19. August d. J., die Mittheilung, dass die k. k. Staats-Druckerei ermächtigt worden sei, das von ihr herauszugebende Werk: *Acta conciliorum saeculi XV.* in Druck zu legen.

Der Präsident der Classe, Hr. v. Karajan, legt ein Exemplar seines im Auftrage der Akademie unternommenen und nun im Druck fertig gewordenen Werkes: „Das Verbrüderungsbuch von St. Peter zu Salzburg“, vor, und ersucht die Classe, das ihm davon entfallende Honorar von ungefähr 1000 fl. C. M., worauf er verzichte, zu einem anderen wissenschaftlichen Unternehmen bestimmen zu wollen.

Wird mit anerkennendem Danke von der Classe aufgenommen. — Zugleich werden dem Stifte von St. Peter zu Salzburg für die gefällige Mittheilung der Handschrift zwölf Exemplare zum Geschenke bestimmt.

---

*Handschriftlich eingesandte Abhandlungen werden vorgelegt:*

1) Von dem w. M., Freih. von Prokesch-Osten, „Inedita meiner Sammlung autonomer altgriechischer Münzen. I. Europäischer Theil.“